

Hinweise zum Betrieb von FreeXP oder einer anderen 16 Bit Version von CrossPoint unter Microsoft Windows Vista oder Microsoft Windows Server 2008 oder Microsoft Windows 7

Zunächst Grundsätzliches:

Programme die für Microsoft Disk Operating System geschrieben wurden laufen grundsätzlich ohne größere Maßnahmen nur unter den 32 Bit Versionen der oben genannten Betriebssysteme. Den 64 Bit Versionen fehlt die für den direkten Betrieb notwendige virtuelle DOS-Maschine, daher ist für diese Versionen die Installation einer echten Virtualisierungslösung notwendig, die hier nicht erläutert werden kann, da hier nur die notwendigsten Schritte zum Betrieb unter einem 32 Bit Microsoft Windows Vista bzw. Microsoft Windows Server 2008 erläutert werden können.

Motivation:

Speziell FreeXP bietet unter jedem bisherigen Betriebssystem eine sehr gut funktionierende Umgebung für Mail und News. Auch die Konfiguration wird u.a. durch sinnvolle Hinweise z.B. über das Erhöhen der Anzahl, der standardmäßig unzureichenden Bereitstellung von Dateihandlen unter Microsoft Windows NT/2000/XP/Server2003 .

In dieser Tradition stellt auch Microsoft Windows Vista zuwenige Dateihandle bereit. Bisher konnte FreeXP durch zuverlässige Erkennung des Betriebssystems hier den korrekten Hinweis geben. Aufgrund neuerer Einschränkungen der virtuellen DOS-Maschine von Microsoft Windows Vista ist dies nicht mehr möglich. Daher soll diese Anleitung zumindest die Wichtigsten der damit oder mit anderen Änderungen in Microsoft Windows Vista einhergehenden Seltsamkeiten beseitigen.


Folgende bekannte Effekte unter Microsoft Windows Vista existieren:

1. Es gibt keinen deutschen Tastatortreiber in der virtuellen DOS-Maschine mehr. Daher ist wie unter reinem DOS ein extra Tastatortreiber notwendig, um die gewohnte deutsche Tastaturbelegung zu nutzen. Diesem FreeXP Startkit für Microsoft Windows Vista und Microsoft Windows Server 2008 liegt daher das von der Zeitschrift c't rausgegebene ZIP-Archiv 0714-194.ZIP bei. In diesem Archiv findet sich der Tastatortreiber KEYB2.COM, welchen man am Besten in das CrossPoint-Verzeichnis (bzw. eben in das Verzeichnis der 16 Bit Anwendung legt). Eingebunden wird es über die AUTOEXEC.NT
2. Wie schon bei seinen Vorgängern stellt Windows Vista zuwenige Dateihandle bereit. Es muß daher der FILES-Eintrag in der CONFIG.NT erhöht werden. Es schadet nichts den Höchstwert (=255) zu verwenden. Aufgrund der bei Vista eingeschränkten virtuellen DOS-Maschine (Die Betriebssystemerkennung versagt teilweise) kann FreeXP keinen sinnvollen Hinweis beim Start ausgeben.
3. Die Größe der Festplatte bzw. die Größe des freien Speicherplatzes kann nicht zuverlässig erkannt werden. Leider gibt es hierzu keine Lösung.
4. Auf die Zwischenablage von Windows Vista kann nicht zugegriffen werden.

Effekt Nr 1 und 2 kann mit dem vorliegenden FreeXP Startkit für Microsoft Windows Vista und Microsoft Windows Server 2008 umgangen werden. Die Effekte Nr 3 und 4 lassen sich leider nicht durch einen Workaround beheben.

Installation des Startkits:

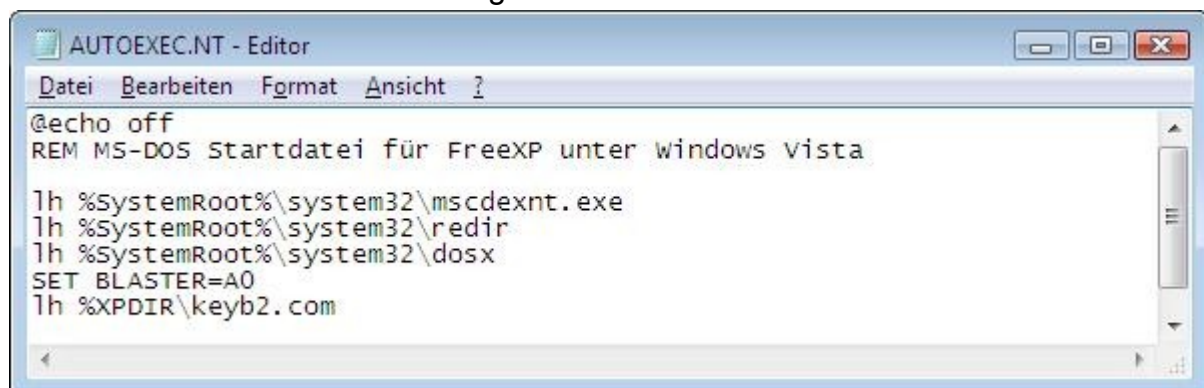
1. Die Dateien CONFIG.NT , AUTOEXEC.NT sowie KEYB2.COM (aus dem ZIP-Archiv) ins CrossPoint-Verzeichnis kopieren.
2. Die Datei CONFIG.NT ist bereits vollständig korrekt.



```
REM MS-DOS Startdatei für FreeXP unter Windows Vista

dos=high, umb
device=%SystemRoot%\system32\himem.sys
files=255
```

3. Die Datei AUTOEXEC.NT an über einen Texteditor an die eigenen Bedürfnisse anpassen. Insbesondere ist der Pfad zur KEYB2.COM anzupassen. Hier sollte statt des Platzhalters der vollständige Pfad stehen.



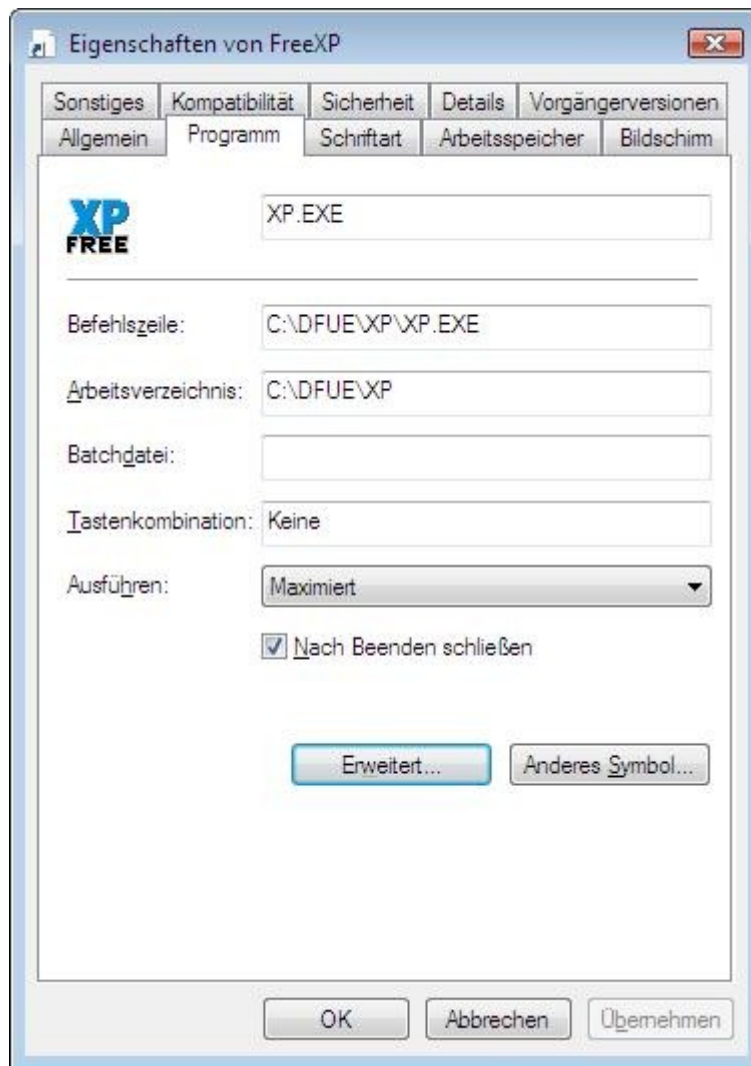
```
@echo off
REM MS-DOS Startdatei für FreeXP unter windows Vista

1h %SystemRoot%\system32\mscdexnt.exe
1h %SystemRoot%\system32\redir
1h %SystemRoot%\system32\dosx
SET BLASTER=A0
1h %XPDIR%\keyb2.com
```

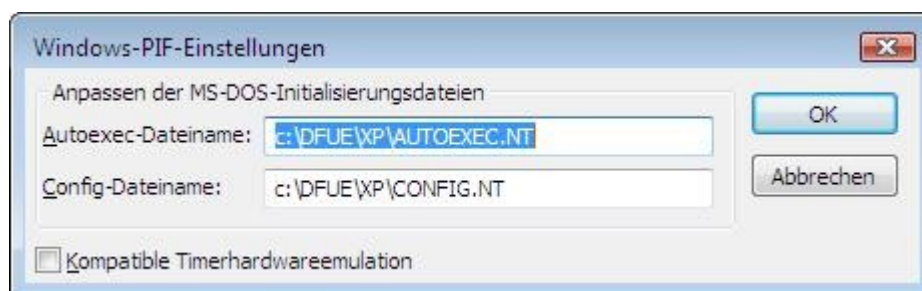
4. Ein Icon auf dem Desktop oder im Startmenü für FreeXP anlegen.

Achtung: FreeXP stellt zur Zeit (24.06.2007) kein an Microsoft Windows Vista angepasstes Icon-Bild bereit.

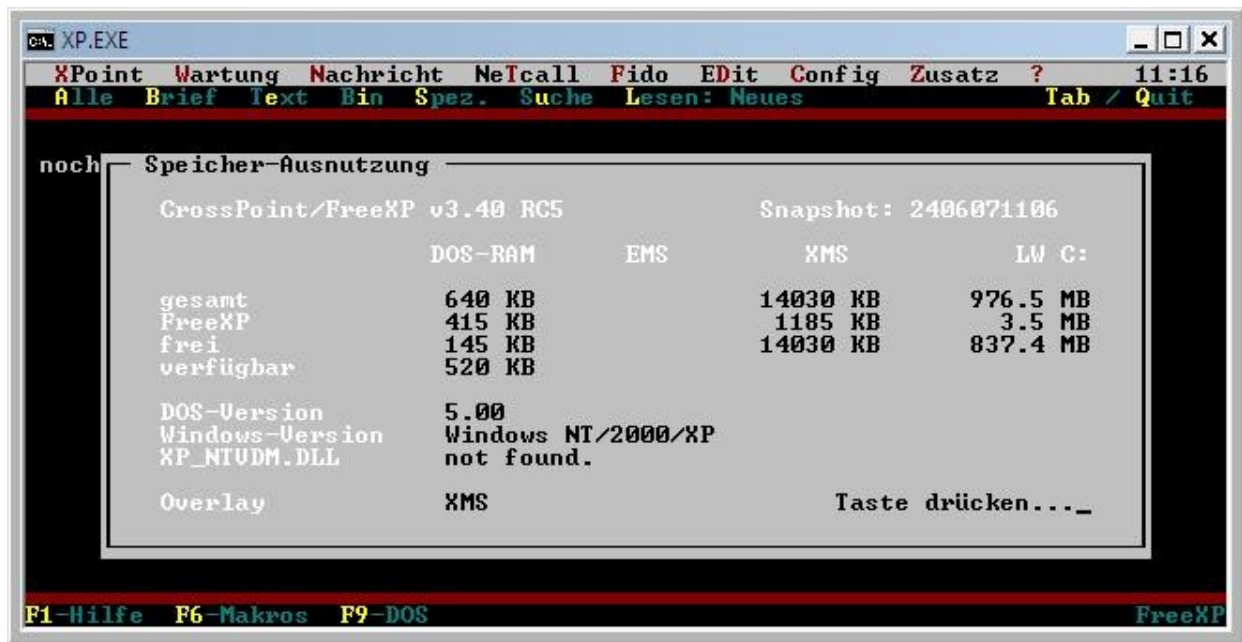
5. Die Eigenschaften des gerade angelegten Icons aufrufen. Im Reiter **Programm** den Button **Erweitert** anklicken.



6. Die Pfade zu den Dateien CONFIG.NT und AUTOEXEC.NT ändern. Sie müssen zu den Dateien im CrossPoint-Verzeichnis (bei mir C:\DFUE\XP\) zeigen.



7. Nun kann FreeXP (bzw. ein beliebiges 16 Bit CrossPoint) gestartet werden.
Unter X/S/S findet sich bei FreeXP nun dies:



Man erkennt deutlich, dass Microsoft Windows Vista nicht konkret erkannt wurde, sondern nur generisch als Mitglied der Windows NT Familie.
Die XP_NTVDM.DLL wird als nicht gefunden aufgeführt, da sie unter Vista nicht eingebunden werden kann.